*Schullogo*

*Datum*

**Betreff**: Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11/(12),

Die Berufliche Orientierung am Gymnasium folgt einem Gesamtkonzept, dessen Ziel es ist, die Schülerinnen und Schüler nachhaltig dazu zu befähigen, eigenständig eine reflektierte, kriteriengeleitete Berufswahlentscheidung zu treffen (Berufsfindungskompetenz). Auf Basis ihrer persönlichen Begabungen und Potenziale sowie ihrer Neigungen und Interessen setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Berufen auseinander. Im Bewusstsein ihrer Gleichwertigkeit werden die akademische und berufliche Bildung gleichermaßen in den Blick genommen.

Die Berufliche Orientierung ist als fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel fest im [LehrplanPLUS](https://www.lehrplanplus.bayern.de/schulart/gymnasium/inhalt/fachlehrplaene?w_schulart=gymnasium&wt_1=schulart&w_fach=berufliche_orientierung&wt_2=fach) verankert: Während sich die Schülerinnen und Schüler in der Unterstufe im allgemeinen Fächerkanon insbesondere auf die Selbsterkundung konzentrieren, nimmt ab der Mittelstufe ihre Entscheidungsfindung einen zunehmend höheren Stellenwert ein. In den Jahrgangsstufen 9, 11, 12 und 13 konkretisiert sich die Berufliche Orientierung insbesondere in drei Modulen, von denen Ihre Tochter / Ihr Sohn das Modul zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 9 und das Projekt-Seminar zur beruflichen Orientierung in Jahrgangsstufe 11 schon durchlaufen hat.

Im **Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung** in der Qualifikationsphase setzen die Schülerinnen und Schüler den individuellen Orientierungsprozess fort. Im Rahmen von fünf Projekttagen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten reflektieren sie ihren beruflichen Orientierungsstand, vergleichen unterschiedliche Angebote von Ausbildungsbetrieben, Hochschulen und Universitäten. Zudem klären sie notwendige Voraussetzungen für ihr Berufsziel sowie dessen Anforderungen und planen ihren weiteren beruflichen Weg, um bereits vor ihrem Schulabschluss eine erste fundierte berufliche Entscheidung treffen zu können. Unterstützt werden sie dabei von qualifizierten Lehrkräften unserer Schule, welche die Berufliche Orientierung in den Jahrgangsstufen 12 und 13 begleiten und die fünf Projekttage organisieren und durchführen. Diese werden durch einen digitalen Selbstlernkurs flankiert, den die Schülerinnen und Schüler in Eigenverantwortung zur Vor- und Nachbereitung der Projekttage bearbeiten. Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren ihren individuellen Berufsorientierungsprozess in ihrem – in der Regel digitalen – Portfolio, auf welches sie auch in ihrem späteren beruflichen Werdegang zurückgreifen können.

Als Koordinator/-in der Beruflichen Orientierung am Gymnasium xxx stehe ich Ihnen und Ihren Kindern als Ansprechpartner/in jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen